

Intelligenz- und Wochenblatt für Frankenberg mit Sachsenburg und Umgegend.

Mit Königl. Sächs. Allergnädigster Concession.

N^o 23.

Sonnabends, den 5. Juni.

1847.

Jeden Sonnabend erscheint eine, 1 Bogen starke, Nummer dieses Blattes. Preis: jährlich 1 Thlr., vierteljährlich 7 Ngr. 5 Pf., wöchentlich 6 Pf., wofür es auch durch sämtliche Königl. Sächs. Post-Expeditionen zu erhalten ist. Anzeigen aller Art werden in demselben gegen die Gebühr von 5 Pf. für die gespaltene Corpuszeile oder deren Raum aufgenommen und Bestagen möglichst billig berechnet.

Bekanntmachung des Ministeriums des Innern.

(Die Verschaffung von Arbeit betreffend.)

Zu der durch die Theuerung aller Lebensmittel hervorgerufenen Bedrängnis hat sich in einzelnen und gerade ärmeren Theilen des Landes das noch größere Uebel, Mangel an Arbeit, gefelt, und wenn auch von Seiten der Staats-Regierung das Mögliche gethan wird, um durch Chaussee- und Kommunikationswegebaue auf Staatskosten Beschäftigung zu verschaffen, so bedarf es doch keiner weiteren Darlegung, daß dieses nicht auf allen Punkten, wo ein Bedürfnis lohnender Arbeit sich zeigt, gleichzeitig geschehen könne und daß daher auch hier die Thätigkeit der Gemeinden und Privaten Aushilfe gewähren müsse. Es dürfte aber kaum eine Stadt- oder Dorfgemeinde geben, wo sich nicht, sei es durch Wegebaue, durch Urbarmachung unbenutzter Gemeindegüter oder auf sonstige Weise, Gelegenheit zu nutzbringender Arbeit darböte, kein größeres Gut, das nicht auf Feldern, Wiesen und in Wäldern lohnende Verbesserungen zuließe, es dürften wenige Familien sich finden, die, unter dem Druck der Zeit selbst nicht selbst unmittelbar lebend, nicht Bedürfnisse hätten, welche, gerade jetzt angeschafft, der arbeitenden Klasse Verdienst gewährten, und so würde bei einem gemeinsamen Bestreben zu Abhilfe, jenem zwar zuverlässig nur vorübergehenden, aber in der jetzigen Zeit doppelt harten Uebel, selbst ohne eigentliche Opfer der Einzelnen, Bedeutendes geleistet, zugleich aber am kräftigsten dem hier und da überhand nehmenden Bettelwesen entgegengewirkt werden können.

Je vollständiger nun das Ministerium des Innern die Anstrengungen zu würdigen weiß, die in Sachsen von allen Seiten gemacht worden sind und fortwährend gemacht werden, um der Bedrängnis, wo sie sich auch zeigt, nach Kräften zu begegnen, um so zuversichtlicher hofft es, daß auch dieser öffentlich ausgesprochene Wunsch Beachtung finden und für den Zweck, der nothleidenden Klasse neue Quellen der Beschäftigung und des Erwerbs zuzuführen, nicht erfolglos bleiben werde.

Dresden, den 15. Mai 1847.

Ministerium des Innern.
von Falkenstein.

Eppendorf.

Bekanntmachung.

Der Königl. Kreis-Direktion ist neuerlich eine Quantität ganz feinen Roggen- und Weizenmehls zugegangen, welches sich vorzüglich zur Bereitung von Suppen und Benutzung bei den bestehenden Suppenanstalten eignet. Der, bereits ermäßigte, Preis dieses feinen Mehls beträgt 7 Thlr. 15 Ngr. für den Centner, die Kreis-Direktion wird solchen jedoch bei, der Unterstützung bedürftigen,